



NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

Handbuch der Gerbereichemie und Lederfabrikation. Bearbeitet von zahlreichen Fachleuten. Begründet von M. Bergmann, New York, Fortgeführt von W. Graßmann, Dresden.

Dritter Band: **Das Leder. Erster Teil: Zurichtung und Prüfung des Leders.** Bearbeitet von H. Gnam, Stuttgart, K. Grafe, Leipzig, L. Jablonski, Berlin... Herausgegeben von M. Bergmann, New York. Textteil: Mit 363 Abbildungen und 78 Tabellen. XV, 1045 Seiten. Tafelteil: Mit 19 Tafeln (mit aufgeklebten Farbproben). Gr.-8°. Gew. 3220 g. Zwei Teile (nicht einzeln) Geb. RM 148.—

Mit dem Erscheinen des vorliegenden Bandes tritt Professor Dr. Max Bergmann von der Herausgabe des Handbuchs zurück. Die Herausgabe der weiteren Bände hat sein Nachfolger im Amte, Professor Dr. W. Graßmann, übernommen. Gleichzeitig damit erfährt das Handbuch einen Ausbau in Einteilung und Inhalt und wird in seinen weiteren Bänden in schneller Folge zur Ausgabe gelangen. Als nächste Bände erscheinen im Laufe des Jahres 1937: Band I/1, Band I/2, Band II/2.

Bisher erschienen: II/1: Die Gerbung mit Pflanzengerbstoffen, am 18. 9. 1931.

Jeder Teilband des Werkes ist einzeln käuflich.

Interessenten: Lederfabriken, Gerbereien, Gerbstoffindustrie, Gerbereichemiker, chemische, chem.-techn. und Häuteindustrie, Häute-, Leder- und Gerbstoffhandel, Schuhfabriken, Gerberschulen, Chemische Institute der Universitäten und Technischen Hochschulen. Bitte die Fortsetzungslisten zu beachten!

Der Hochbau. Eine Enzyklopädie der Baustoffe und der Baukonstruktionen. Von Dr. techn. Silvio Mohr, Zivilarchitekt, a. o. Professor an der technischen Hochschule Wien. Mit 298 Textabbildungen. 1936. VIII, 313 Seiten Gr.-8°. Gew. 750 g. Geb. RM 16.—

Der weitverzweigte Umfang des Hochbaues in seiner den Gegenverhältnissen entsprechenden technischen Vervollkommnung führt im Schrifttum im zunehmenden Maße zu Sonderbetrachtungen einzelner Kapitel und zu Vertiefungen in Teilgebieten. Es erscheint daher sehr begrüßenswert, in der Enzyklopädie des Hochbaues trotz des engen Rahmens des Buches eine Zusammenfassung vorzufinden, die verbunden mit einer eingehenden Übersicht der Baustoffe alle wesentlichen Hochbaukonstruktionen wiedergibt. Knappe Beschreibungen und das klare Abbildungsmaterial lassen die einzelnen Konstruktionen bis in deren Einzelheiten verfolgen.

Interessenten: Architekten, Bauingenieure, Baumeister und alle am Baugewerbe interessierten Kreise, insbesondere aber auch Studierende an technischen Hoch- und Mittelschulen.

Grundriß des österreichischen Zivilprozessrechts. Von Dr. jur. et phil. Karl Wolff, o. ö. Universitätsprofessor in Innsbruck. 1936. VII, 378 Seiten Gr.-8°. Gew. 755 g. Geb. RM 12.60

Der vorliegende Grundriß eignet sich wegen seiner Kürze und seines niedrigen Preises besonders als Studienbeleg, nicht nur für den Universitätsstudenten, sondern auch für den Richtersamtsanwärter, Rechtsanwalts- und Notariatskandidaten. Aber auch der Praktiker wird manche Anregung und Belehrung empfangen können.

Ein besonderer Vorteil des Buches liegt darin, dass auch die VIII. Gerichtsentlastungsnovelle, die später als die bisherigen Lehrbücher und Kommentare erschienen ist, ganz berücksichtigt wurde. Das gleiche gilt von der neuen Bundesverfassung und den auf ihr beruhenden Gesetzen.

Interessenten: Alle österreichischen Studierenden der Rechtswissenschaft, aber auch Richter und Anwälte.

Konservative Therapie der Frauenkrankheiten. Anzeigen, Grenzen und Methoden einschließlich der Rezeptur. Von Professor Dr. Heinrich Kahr, Vorstand der I. Universitäts-Frauenklinik und Bundes-Hebammenlehranstalt in Wien. Zweite, neubearbeitete und vermehrte Auflage. 1937. X, 327 Seiten Gr.-8°. Gew. 545 g; geb. Gew. 680 g. RM 16.50; geb. RM 18.—

Während an der Grundeinteilung des Stoffes der ersten Auflage, die rund 2 Jahre nach Erscheinen vergriffen war, nichts geändert zu werden brauchte, sind die einzelnen Kapitel kritisch durchgesehen, zum Teil ergänzt und zum Teil vollständig neu bearbeitet worden. Dies wurde besonders in jenen Abschnitten notwendig, welche die Hormontherapie betreffen, deren Fortschritte für das therapeutische Handeln von Tag zu Tag wichtiger werden. Aber auch andere physikalische, diätetische und medikamentöse Maßnahmen wurden unter dem Gesichtspunkte der Brauchbarkeit für den Praktiker neu aufgenommen bzw. ausführlicher dargestellt. Mit Rücksicht auf die hohe Bedeutung einer wirksamen und dabei ökonomischen Rezeptur ist auch diese durchgesehen und ergänzt worden. Besondere Sorgfalt wurde dem Sach- und Medikamentenverzeichnis gewidmet, damit das Buch auch in seiner zweiten Auflage zur raschen Orientierung in der Sprechstunde sich weiter bewähre.

Interessenten: Gynäkologen, Praktische Ärzte, Dermatologen, auch Internisten, ferner die Abnehmer der ersten Auflage.

Die Diät- und Insulinbehandlung der Zuckerkrankheit. Für Studierende und Ärzte. Von Dr. Franz Depsch, Wien. Mit einem Vorwort von Professor Dr. N. v. Jagiö. Mit 8 Abbildungen. 1937. VII, 136 Seiten 8°. Gew. 230 g. RM 4.80

Die sachgemäße Versorgung der Diabetiker ist eines der brennendsten medizinischen Probleme unserer Zeit. Bei dieser Sachlage ist es dringend notwendig, dem Studenten und dem in der Praxis tätigen Arzt die wichtigsten Kenntnisse über die Behandlung des Diabetes in einer leichtverständlichen Form zu übermitteln. Dieser Aufgabe unterzieht sich der Verfasser auf Grund seiner großen Erfahrungen. In wenig mehr als 100 Seiten wird die Technik der Diät- und Insulinbehandlung bei den verschiedenen Diabetestypen in einer für die Praxis erschöpfenden Weise behandelt. Die praktisch wichtigen Fragen der Diagnose, der Bedeutung und Bewertung des Blutzuckers, der Acitose, der Behandlungsversuche mit Medikamenten usw. sind eingehend gewürdigt.

Interessenten: Jeder praktische Arzt, jeder Internist, aber auch die Studierenden.

Das österreichische Lebensmittelbuch. (Codex alimentarius austriacus.) Herausgegeben vom Bundesministerium für soziale Verwaltung, Volksgesundheitsamt, im Einvernehmen mit der Kommission zur Herausgabe des österreichischen Lebensmittelbuches. Vorsitzender: o. ö. Professor Dr. Franz Zaribnicky. Zweite Auflage.

XLVI, bis XLVIII. Heft: **Getreide, Hülsenfrüchte, Hopfen und Malz.** Referenten: Reg.-Rat Dr. Emanuel Rogenhofer, Wien, Dr. Siegfried Iritzer, Wien und Dr. Viktor Moucka. 1936. 53 Seiten 8°. Gew. 90 g. RM 3.75

Das österreichische Lebensmittelbuch erscheint in etwa 52 Heften; es nähert sich also mit dem jetzt erscheinenden Heft XLVI—XLVIII seinem Abschluß.

Interessenten: Die gesamte Lebensmittelindustrie, Untersuchungsstellen für Nahrungsmittel, Marktämter, Gemeinden und Stadtverwaltungen, Hygieniker und für obiges Heft besonders das Mühlen- und Braugewerbe.

Beachten Sie bitte die Fortsetzungslisten!

Bestellzettel anbei.

Auslieferung in Berlin.

WIEN, Anfang Dezember 1936.



JULIUS SPRINGER